

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.01.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Klinikum Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2007/0023 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Klinikum Darmstadt, Wirtschaftsplan 2007

Vorlage vom: 05.01.2007

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt den beigefügten Wirtschaftsplan 2007.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

I. Übersicht- Klinikum

Der Wirtschaftsplan des Klinikum Darmstadt enthält im:

a) Vermögensplan

		2007
in der Einnahme	EUR	4.758.042
in der Ausgabe	EUR	4.758.042

b) Erfolgsplan

		2007
in der Einnahme	EUR	145.112.000
in der Ausgabe	EUR	153.062.000

Jahresfehlbetrag	EUR	- 7.950.000
+ Gewinnvortrag	EUR	6.926.000
+ Entnahme Rücklage	EUR	2.700.000

Bilanzgewinn	EUR	1.676.000
---------------------	------------	------------------

II. Stellenübersicht - Klinikum:

Die Stellenübersicht ohne fremdfinanzierte Stellen 2007 wird wie in 2006 auf 1.433,0 Planstellen festgesetzt.

Die Krankenhausbetriebsleitung wird ermächtigt, die Stellen in den einzelnen Berufsgruppen auszutauschen.

III. Kassenkredite - Klinikum:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10,2 Mio. EUR festgesetzt.

IV. Deckungsfähigkeit - Klinikum:

Die Ansätze des Erfolgsplanes 2007 sind gegenseitig deckungsfähig.

B. Alten- und Pflegeheim Emilstraße und Pflege- und Wohnbereich

Lilienpalais**I. Übersicht Alten- und Pflegeheim**

Der Wirtschaftsplan des Alten- und Pflegeheim für das Wirtschaftsjahr 2007 enthält im:

a) Vermögensplan

		2007
in der Einnahme	EUR	232.297
in der Ausgabe	EUR	232.297

b) Erfolgsplan

		2007
in der Einnahme	EUR	7.161.000
in der Ausgabe	EUR	7.156.000

Jahresüberschuß	EUR	5.000
- Verlustvortrag	EUR	105.000
+ Entnahme Rücklage	EUR	9.000

Bilanzverlust	EUR	-91.000
----------------------	------------	----------------

II. Stellenübersicht – Alten- und Pflegeheim:

Die Stellenübersicht ohne fremdfinanzierte Stellen 2007 wird auf 89,5 Planstellen festgesetzt, und vermindert sich damit um 5,0 Planstellen gegenüber dem Planansatz 2006.

III. Deckungsfähigkeit – Alten- und Pflegeheim:

Die Ansätze des Erfolgsplanes 2007 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Begründung:

Auf den beiliegenden Wirtschaftsplan sowie den dazugehörigen Vorbericht wird verwiesen.

3. Beschlußentwurf:

Die **Krankenhausbetriebskommission** stimmt dem Wirtschaftsplan 2007 entsprechend dem vorliegenden Antrag mit der Maßgabe zu, daß das Klinikum bis zu einer endgültigen Budgetvereinbarung mit den örtlichen Kostenträgern nur Ausgaben leistet, die durch entsprechende Einnahmen gedeckt sind, zu deren Leistung es rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Alle im Wirtschaftsplan 2007 enthaltenen Erweiterungen des Leistungsspektrums können erst nach einer endgültigen Budgetvereinbarung für 2007 realisiert werden.

Die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung ist einzuholen.

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 5. Januar 2007

Auf den beiliegenden Wirtschaftsplan 2007 sowie die dazugehörigen Erläuterungen wird verwiesen.

Die **Krankenhausbetriebskommission** hat in ihrer Sitzung am 06.12.2006 dem Wirtschaftsplan 2007 zugestimmt.

Darmstadt, 5. Januar 2007
Az.: 25 10 30

Der Dezernent II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister